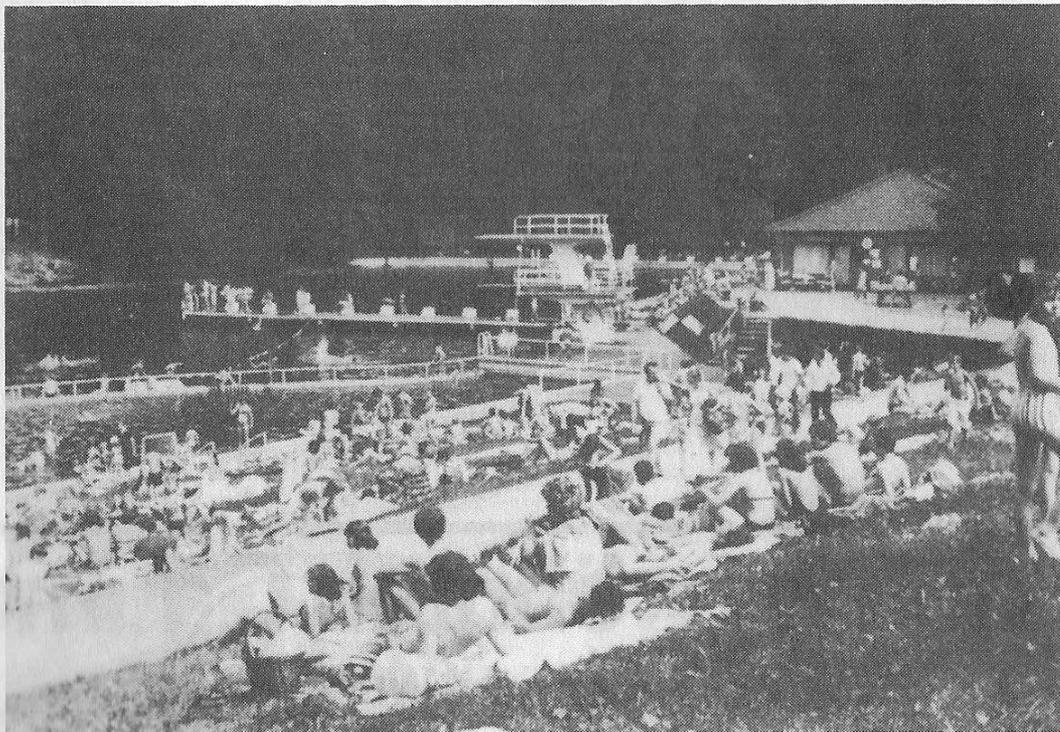


Der Kurrier

Mittellungen des Lauterberger Schwimmklub
Wiesebek von 1912 e.V. für seine Mitglieder
Nr. 53 Bad Lauterberg im Harz Mai 1988



Inhalt:

Der 1. Vorsitzende	Wanderziele
Der 2. Vorsitzende Sport	Bericht vom Skilanglauf
Bericht des Schwimmwarts	Bericht des Vergnügungsausschuß
Bericht des Skiwarts	Glückwünsche
Bericht des Eishockeywarts	Die Jugend teilt mit
Bericht des Tourenwarts	Rekorde - Bestzeiten
LSKW im Bild	

Herausgeber: LSKW
Zusammenstellung: W. Holzapfel
Gestaltung: W. Holzapfel
Berichte: Fachwarte LSKW

Druck: C. Kohlmann
Auflage: 400
erscheint: vierteljährlich



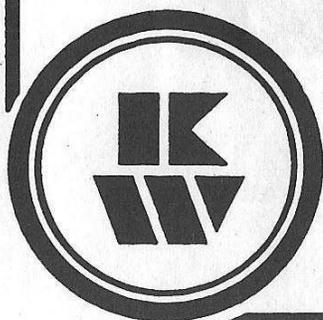
**SIE SOLL
MAL WERDEN, WAS SIE
WERDEN MÖCHTE**



Dabei hilft Ihnen das -Prämien sparen
wenn's um Geld geht

Sparkasse im Kreis Osterode

Für den verwöhnten Gaumen.



**Harzer Fleisch- und Wurstwaren.
Feine Aufschnitt- und Salatspezialitäten.
Wurstkonserven (eigene Herstellung)**

Wiedemann

Fleischerei
Bad Lauterberg

Oderfelder Straße
Butterbergstraße
Scharzfelder Straße
Hauptstraße 101

Liebe Klubkameradinnen und Klubkameraden!

Ein schweres Jahr 1988 ist für den LSKW angebrochen. Nach dem schlechten Sommer 1987, kam der kurze Winter 1987/88. Beides zusammen hat ein großes Loch in unsere Kasse gerissen. Auf der anderen Seite muß der Verein 30000 DM Eigenanteil für den Neubau der Mauer- und Steganlage aufbringen. Der Verlust der vergangenen Sommer- und Wintersaison beträgt ca. 15000 DM, die uns nun in der Kasse fehlen.

Um nicht alles Geld bei der Bank aufnehmen zu müssen, legen wir dieser Ausgabe einen Überweisungsschein für eine Spende bei. Wir hoffen auf die Mitglieder des LSKW, um so noch einen Teil des Geldes zu sammeln.

Bitte bedenkt, das Bad ist nicht nur die Geburtsstätte unseres Vereins, sondern auch heute der Mittelpunkt unseres Vereinslebens. Bezirk und Stadt Bad Lauterberg haben uns finanziell sehr bei der Erhaltung der Anlagen am Wiesenbek unterstützt. Aber auch die Mitglieder spielen zur Erhaltung des Bades beitragen.

Im Voraus vielen Dank für Ihre Spende.

In der Hoffnung auf einen besseren Sommer 1988 und auf mehr Zusammenhalt und Aktivität der LSKW-Mitglieder schliesse ich meinen Bericht.

Gut Naß ! Ski Heil ! Glatt Eis !

Rolf Meiermann

1. Vorsitzender

Electronic Partner EP

Electronic Partner EP

Electronic Partner EP

TV · Video · HiFi

ULRICH BUSS

Beratung und Verkauf
Hauptstraße 164

Fernsehtechnikermeister
Telefon 0 55 24 / 33 37

Service Werkstatt
Hüttenstraße 16

- **Das Fachgeschäft für Unterhaltungselectronic** ●
- Markenqualität – Günstiger Einkauf – Fachliche Beratung – Reparatur ●
 - Antennenbau – Bildschirmtext (Btx) – Home-Computer ●

EP-IHR PARTNER FÜR TV, VIDEO UND HIFI.

Bericht des 2. Vorsitzenden - Sport -

Liebe Vereinskameradinnen, liebe Vereinskameraden,

auf der Jahreshauptversammlung am 12.02.1988 habt Ihr mich für zwei Jahre zum 2. Vorsitzenden -Sport- im LSKW gewählt. Ich bedanke mich an dieser Stelle für die Wahl und für das in mich gesetzte Vertrauen.

Euer einstimmiges Votum zeigt mir, daß die Fachwarte und ich auf dem richtigen Wege waren. Wir werden gemeinsam den eingeschlagenen Weg fortsetzen.

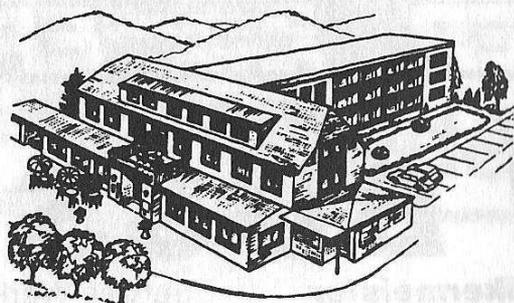
Die sportlichen Leistungen der Aktiven unserer verschiedenen Abteilungen wurden auf der JHV entsprechend gewürdigt. Die Presse hat mit dazu beigetragen, daß dieser Leistungsstand in Bad Lauterberg und Umgebung publik geworden ist.

Die Schwimmabteilung wird ihren erfolgreichen Weg fortsetzen. Die Nachwuchsarbeit wird z.Zt. forciert. Unsere Kameradinnen Gisela Peix, Claudia Gerhardy u. Maria Vazquez-Gonzales halten beim montäglichen Anfängerschwimmen aufmerksam Ausschau nach den Talenten von morgen.

Das sich anschließende Schwimmtraining wird in verschiedenen Gruppen leistungsbezogen durchgeführt. Die Aktiven sind im großen und ganzen mit Eifer bei der Sache.

Leider wurden mit Ablauf des Jahres 1987 die Talentfördergruppen im Bereich des Schwimmverbandes Niedersachsen aufgelöst.

Über Sinn u. Zweck dieser Maßnahme kann man unterschiedlicher Auffassung sein. Ich stelle mir jedenfalls die Frage, ob eine Konzentration von Spitzenschwimmern und entsprechenden Trainern in Leistungszentren und der damit logischerweise verbundenen Konzentration von zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln langfristig vernünftig ist.



Kurhotel Riemann

Riemanns Kurhotel

Promenade 1 · Telefon 055 24 / 30 95 - 6

Haus mit modernem Hotelkomfort mit Lift, Zimmer mit Telefon, Dusche, Bad, WC, Loggia, holzgetäfelte gemütliche Restaurationsräume und Kaminzimmer.

Gepflegte Getränke, Biere vom Faß sowie eine vorzüglich geführte Küche, auf Wunsch Diät.

Es erwartet Sie die gepflegte Atmosphäre eines Familienbetriebes.

Jeder Abzug von finanziellen Mitteln erschwert die Arbeit -vor allem an der Basis. Für kleinere Vereine bedeutet diese Maßnahme unweigerlich die Einschränkung der Nachwuchsarbeit.

Ich will hier nicht falsch verstanden werden. Ich bin für eine optimale Förderung des Spitzensports, aber nicht auf Kosten des Breitensports.

Ich bin davon überzeugt, daß die heutigen Spitzenschwimmer von der getroffenen Maßnahme profitieren werden. Was aber wird, wenn diese Aktiven zurücktreten ?

Talente von morgen werden in den Vereinen an der Basis entdeckt. Sie werden dort gefördert. Unter Einsatz finanzieller Mittel wird der Grundstein für die spätere schwimmerische Zukunft gelegt.

Diese Tatsache scheint einigen Verbandsfunktionären nicht bewußt zu sein. Warten wir ab !

Die Eishockeyabteilung hat ihre Punktspielrunde mit dem Gewinn der Vizemeisterschaft beendet. Unbestreitbar ist die Tatsache, daß die EHG im LSKW an Spielstärke gewonnen hat. Leider läßt das Zuschauerinteresse immer noch zu wünschen übrig.

Die Skiabteilung -alpin- ist im Skiwinter 1987/88 zu bedauern. Die vereinseigene Trainingsstätte konnte witterungsbedingt nicht einmal benutzt werden. Umso erfreulicher die Ergebnisse der Aktiven an der jüngsten Wettkämpfe im Oberharz.

Frische Ideen gegen den grauen Limousinen -Alltag.

DER KADETT MIT FORM-HECK.

Auf dieses Auto haben Sie gewartet. Der neue Kadett mit Form-Heck glänzt mit vielen frischen Ideen: Gurthöhenverstellung vorn, riesiger Kofferraum, umklappbare Rücksitzbank. Natürlich mit Diesel- und Katalysatorversionen.

Machen Sie bei uns Urlaub vom grauen Auto-Alltag und testen Sie den Kadett mit Form-Heck.



Willi und Ernst Blume OHG 

Bad Lauterberg

Vertragshändler der Adam Opel AG

Telefon 40 38

Die nordische Skiabteilung, die aus den bei der JHV erwähnten Gründen in diesem Winter noch ohne Fachwart auskommen mußte, kann z. Zt. die sportlich wertvollsten Leistungen aufweisen. Wir alle wissen von den Leistungen unserer Kameradin Ingrid Miladinović bei den diesjährigen Senioren-Weltmeisterschaften. Daneben sind aber auch die übrigen Leistungen unserer Nordischen durchaus angetan, einige Erwartungen in die Zukunft zu setzen. Warum sollte der LSKW im nächsten Winter nicht auch eine nord. Skiwettkampfmannschaft haben ?

Auch der Tourenwart kann trotz des miesen Wetters sicherlich auch Positives berichten.

Ich selbst konnte mich davon überzeugen, daß auch die Tourenabteilung regen Zuspruch zu verzeichnen hat.

Neben dem sportlichen Erfolgserlebnis und der Tatsache, daß hier jederman etwas für seine Gesundheit tun kann, bietet diese Abteilung darüberhinaus noch die Möglichkeit, die Heimat näher kennenzulernen.

Eine weitere Interessengemeinschaft -evtl. später auch mal eine weitere Abteilung- hat sich zwischenzeitlich getroffen.

Wie bei der JHV bekanntgemacht und durch Presseaufrufe angekündigt, treffen sich interessierte Wasserballer jeweils dienstags um 19.30 Uhr im Hallenbad Vitamar.

Meine Ausführungen haben hoffentlich bewiesen, daß "Leben" in unseren Abteilungen herrscht. Ich spreche alle Vereinsmitglieder an. Nutzt die vielseitigen Angebote unseres Vereins. Sprecht die Fachwarte oder mich an. Der LSKW bietet für jeden Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung.

Glatt Eis, Ski Heil und Gut Naß



**PLUS
FOTO**

500 Fachgeschäfte
in 350 Städten

fOTO

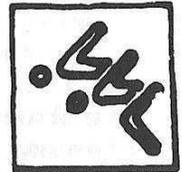
Fachgeschäft
und
Studio

E. Lindenberg & Sohn

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ

Gegründet 1904 · Postplatz 1 · Ruf 05524/3301

Bericht des Schwimmwart's



Liebe Schwimmkameradinnen, liebe Schwimmkameraden,

schon zur Tradition geworden, wurden wie in jedem Jahr, zur Jahreshauptversammlung unsere erfolgreichsten Schwimmerinnen und Schwimmer geehrt. Rueckblickend auf das Jahr 1987 bringe ich diese Aufstellung der Aktiven am Ende meines Berichts. Neue Clubrekorde in den unterschiedlichsten Disziplinen und Schwimmlagen kennzeichnen den Start der Schwimmsaison 1988. Herausragend der neue Vereinsrekord von Yvonne Kemmling ueber 100m Freistil in einer Zeit von 1:05,6 min. Diese Zeit schwamm Yvonne am 14.02.88 anlaesslich eines Einladungswettkampfes in Braunschweig. Ueber 400m Lagen gelang Burkhard Fischer ein neuer Clubrekord, den er am 8.03.88 bei den Kreismeisterschaften "Mittelstrecke" in 5:37,7 min. schwamm. Ebenfalls verbessert wurde der Vereinsrekord ueber 4 x 100 m Lagen bei den Maedchen und die 4 x 100 m Lagenstaffel der Jungen. Die geschwommenen Zeiten und die Staffelteilnehmer werden in den nachfolgenden Berichten noch namentlich erwaeht.

Der erste Wettkampf im neuen Jahr fand am 10.1.1988 in St. Andreasberg statt. Die Talentfoerdergruppen des Schwimmbezirks Braunschweig waren hier zu einem Testschwimmen eingeladen. Ausser unseren Aktiven waren die Schwimmer aus Wolfenbuettel, Braunschweig, Bad Gandersheim und Salzgitter am Start. Medaillen, kleine Sachpreise und ein Pokal erinnern an einen dritten Platz in der Gesamtwertung. Zu ihrem ersten Wettkampfeinsatz 1988 kamen hier: Andrea Tschersich, Claudia Knocke, Yvonne Kemmling, Sandra Fischer, Claudia Gerhardy, Till Zaunick, Sven Weisemann und Rene Kemmling.

Zu einem Einladungsschwimmfest ging es am 24.01.88 nach Salzgitter - Lebenstedt. Bei einer Beteiligung von 23 Vereinen trafen dort unsere Aktiven auf eine starke Konkurrenz.

ITS

International Tourist Services Länderreisedienste GmbH KG · Veranstalter der

KAUFTOF REISEN

HERNREISEN

Flugreisen

Glück-Reisen

PRIMA REISEN

Reisebüro Helbig

Ihre Flug-, Schiffs-, Bahn- und Busreisen

ITS

Reisebüro Helbig, Hauptstraße 147

3422 Bad Lauterberg, Telefon 05524/4358

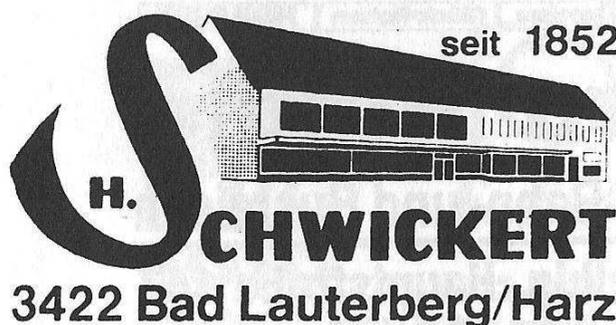
Die laengere Trainingspause, bedingt durch die Weihnachtsferien, liessen bei dieser Veranstaltung wenige Bestzeiten zu.

Demzufolge waren die Plazierungen in den forderen Raengen duenn gesaeht. Freuen konnte sich Rene Kemmling ueber einen 2. Platz in 100m Freistil und einer persoenlichen Bestzeit von 1:15,9 min. Mit einem 3.Platz ueber 100 m Brust (1:38,4 min) und ebenfalls einen 3.Platz ueber 100 m Ruecken (1:35,7 min) konnte Rene mit seinen Leistungen zufrieden sein.

Fuer Burkhard Fischer gab es einen 2.Platz ueber 100m Schmetterling mit der Zeit von 1:11,2 min. und einen 3.Platz ueber 100 m Ruecken in 1:13,9 min. Bei den maennlichen Teilnehmern konnte an diesem Tag nur noch Christian Schaefer ueberzeugen. Er erreichte ueber 100 m Ruecken einen 2.Platz und einen 3.Platz ueber 100 m Schmetterling. Claudia Gerhardy und Yvonne Kemmling konnten sich auf den dritten Platz in 100 m Freistil bzw. 100 m Ruecken schwimmen.

Am 14.02.88 ging es nach Braunschweig zu einem bezirksoffen Einladungsschwimmfest. Nach einer herrlichen Fahrt durch den Harzer Winterwald gingen unsere Aktiven dort an den Start. Das der Traingsrueckstand laengst aufgeholt war, bewiesen viele gute und sehr gut geschwommene Zeiten. Bei dieser Veranstaltung fiel dann auch der erste Vereinsrekord in der Schwimmsaison 1988. Yvonne Kemmling (Jg.74) bewies ihre Topform und schwamm ueber 100m Freistil 1:05,6 min. und verbesserte damit ihren eigenen, der auf 1:05,8 min. stand. Mit dieser Zeit erreichte sie den 1. Platz und noch-

Das Kaufhaus mit Fachberatung



Hauptstraße 88-92
Telefon (05524) 2934-2935

- Glas - Porzellan
 - Geschenkartikel
 - Hausrat
 - Eisenwaren
 - Werkzeuge
 - Spielwaren
 - Camping- u. Sportartikel
-

mals einen 1. Platz in ihrem Jahrgang gab es fuer sie ueber 100m Brust in einer Zeit von 1:26,4 min. Hinter Yvonne konnte sich Claudia Knocke in 100m Brust plazieren, ihre Zeit betrug 1:31,9 min. Ueber 100m Ruecken belegte Claudia einen 2. Platz mit einer Zeit von 1:25,6 min. vor Yvonne, die hierbei einen 3. Platz belegte. Auch Sandra Fischer konnte mit ihren Leistungen an diesem Tag zufrieden sein. In 100m Ruecken belegte sie einen 2. Platz (1:27,9 min.), ueber 100m Freistil (1:18,4 min.) und 100m Brust (1:33,5 min.) erreichte sie dritte Plaetze.

Noch vor Claudia Gerhardy konnte sich Andrea Tschersich in 100m Brust auf den 2. Platz setzen. Genau umgekehrt sah die Plazierung der beiden ueber 100m Ruecken aus. Bei diesem Rennen hatte Claudia die Nase vorn und erreichte den 2. Platz.

Burkhard Fischer siegte bei all seinen Starts.

In 100 m Freistil (1:01,5 min), 100 m Brust (1:14,8 min) und bei 100m Ruecken (1:12,2 min) schwamm er seinen Mitstreitern davon.

Auch Christian Schaefer gewann zweimal und belegte einmal den zweiten Rang. In seinem Jahrgang siegte er ueber 100 m Brust (1:23,2 min) und 100 m Ruecken (1:18,3 min). Den 2. Platz schwamm er ueber 100m Freistil (1:03,6 min).

Trotz Zeitgleichheit belegte Till Zaunick vor Sven Weisemann in 100m Brust den 2. Platz mit einer Zeit von 1:29,7 min.

Zum 3. Nachwuchsschwimmfest hatte der HSV Hardeggen am 28.02.88 eingeladen. Ohne die "Grossen" gingen die Jahrgaenge 74 und juenger an den Start.

Hervorzuheben sind dabei die vielen pers. Bestzeiten, die hier von den Kleinsten geschwommen wurden. Bei zwei Staffelwettbewerben ueber 4 x 50 m Brust und 4 x 50 m Freistil konnten die Maedchen wertvolle Erfahrung sammeln. Konnten sie hierbei auch nicht ganz vorn mitmischen, so waren sie doch mit viel Eifer bei der Sache.

Mit Petra Spangehl, Bibiana Steinhaus, Olivia Poeting und Marion Baehr gingen die Maedchen bei den Staffeln an den Start.

Zufrieden hingegen mit ihrem 2. Platz ueber 4 x 50 m Freistil, waren Rene Kemmling, Kai Fischer, Elmar Zaunick und Torsten Schubert, zumal es kleine Sachpreise fuer die drei Erstplazierten gab.

Wir f#u#hren das ADIDAS-Textilsortiment

adidas[®]



Bekleidungshaus
• Damen-Mode
• Sport-Mode
• Herrenbekleidung

Rudolphi

GROSSTES MODE- UND TEXTILHAUS IM HARZ
2 x in Bad Lauterbergs Hauptstr.

Aussteuerhaus
• Kinder-Mode
• Damen-Wasche
• Aussteuer

Am 5. Maerz 88 war der LSKW selbst Gastgeber und Ausrichter einer Schwimmveranstaltung. Im Hallenwellenbad "VITAMAR" waren zu diesem Anlass elf Vereine unserer Einladung gefolgt.

Herausragende Ergebnisse dieses Wettkampfes waren zwei Vereinsrekorde in den Staffelwettkampfen.

In der Besetzung mit Maja Gieseke, Claudia Gerhardy, Claudia Knocke und Yvonne Kemmling gelang es den Maedchen einen neuen Klubrekord ueber 4 x 100 m Lagen aufzustellen mit einer Zeit von 5:18,2 min. Die maennlichen Teilnehmer ueber 4 x 100 m Lagen standen den Maedchen in nichts nach. Sie stellten in dieser Lage ebenfalls einen neuen Vereinsrekord auf. Mit Christian Schaefer, Dirk Ederleh, Burkhard Fischer und Rainer Freise konnten sich die Jungen mit einer Zeit von 4:43,4 min. in die Bestenliste eintragen. Die Ergebnisse der Einzelwettkampfe unserer Aktiven moechte ich an dieser Stelle nicht im Einzelnen erwaechnen, sie konnten der Tagespresse entnommen werden.

Als naechstes standen die Wettkampfe in Einbeck und Duderstadt auf dem Programm. Diese besuchten wir gleich am darauffolgendem Sonntag. Eine Gruppe fuhr schon frueh am Morgen nach Einbeck, die andere Gruppe hatte es besser und fuhr am Mittag nach Duderstadt. In Duderstadt sahen die Ergebnisse wie folgt aus:

Bibiana Steinhaus (Jg.79) belegte erste Plaetze ueber 25m Brust und 25m Freistil.

Kai Fischer (Jg.77) siegte ueber 50m Brust, 50m Schmetterling und einen zweiten Platz gab es ueber 50m Freistil. Elmar Zaunick (Jg.76) und Kai Mirus (Jg.77) belegten 2. Plaetze ueber 50m Ruecken und dritte Plaetze ueber 50m Brust.

Ueber 50m Ruecken belegte Axel Mirus (Jg.77) einen 3. Platz und Ralph Mirus (Jg.77) ueber 50m Brust einen 4. Platz. Pascal Hoppmann (Jg.78) erreichte einen 6. Platz ueber 50m Freistil.

Nils Kratzmann (Jg.74) und Bjoern Fischer (Jg.74) gingen ueber die 100m Strecken an den Start. Hierbei erreichte Nils einen 2. Platz ueber 100m Brust und einen dritten Platz ueber 100m Freistil. Bjoern siegte ueber 100m Ruecken und einen 5. Platz gab es fuer 100m Freistil. Claudia Koerner (Jg.76) siegte ueber 50m Brust, Zweite wurde sie ueber 50m Freistil und Dritte ueber 50m Ruecken. Fuer Marion Baehr (Jg.77) gab es zweite Plaetze ueber 50m Freistil und 50m Ruecken und einen dritten Platz ueber 50m Brust. Dritte Plaetze erreichte Petra Spangehl (Jg.75) ueber 50m Schmetterling und 50m Ruecken, ueber 50m Freistil belegte sie einen 5. Platz.

Ueber die Ergebnisse von Einbeck verweise ich auf den Bericht in der Tagespresse.



GASTHAUS

Harzer Hof

Inh. Robert Müller

3422 Bad Lauterberg im Harz 1

Kupferroser Weg · Telefon 0 55 24 / 48 03 · BIERVERLAG

Am 23.2.88 und 8.3.88 fanden im Hallenwellenbad "Vitamar" die Kreismeisterschaften der "Langen Strecken" (800m/1500m) und die Kreismeisterschaften der "Mittelstrecken" (400m) statt. Ausrichter war der LSKW in diesem Jahr. An beiden Veranstaltungen nahmen die Vereine MTV Osterode, MTV Freiheit und der LSKW teil. An den Langen Strecken beteiligte sich der MTV Osterode mit 10 Starts, der MTV Freiheit mit 2 Starts und der LSKW mit 17 Starts. Bei der Mittelstrecke sah es etwas freundlicher aus, da nahm der MTV Osterode mit 11 Einzel/2 Staffeln, der MTV Freiheit mit 4 Starts und der LSKW mit 34 Einzel/4 Staffeln teil. Aus unseren Reihen starteten ueber 800m Freistil Olivia Poeting, Petra Spangehl, Sofia Gonzales, Alexandra Miladinovic, Kai Fischer, Torsten Schubert, Nils Kratzmann und Stefan Klotmann. Ueber 1500m Freistil gingen Rene Kemmling, Till Zaunick, Sven Weisemnn, Burkhard Fischer, Christian Schaefer, Yvonne Kemmling, Claudia Knocke, Claudia Gerhardy und Andrea Tschersich an den Start. Bei der "Mittelstrecke" haben wir einen neuen Vereinsrekord von Burkhard Fischer zu verzeichnen. Burkhard verbesserte den von ihm gehaltenen VR ueber 400m Lagen um 3/10 sek. jetziger Stand 5:37,7 min. Ueber 400m Freistil siegten (Jahrg.in Klammern) Kai Fischer (77) Rene Kemmling(76), Till Zaunick (74), Burkhard Fischer (71), Rainer Freise (offene Wertung), Bibiana Steinhaus (79), Olivia Poeting (76), Petra Spangehl (75), Yvonne Kemmling (74), Sandra Fischer (73), Andrea Tschersich (72). In 400m Lagen siegten Yvonne Kemmling, Sandra Fischer, Andrea Tschersich, Rene Kemmling, Till Zaunick, Burkhard Fischer und Rainer Freise jeweils in ihrem Jahrgang. In den Staffelwettkampfen ueber 4 x 100m Freistil maennl.und weibl.- offen -, konnte der LSKW ebenfalls ueberzeugen. Am Sonntag, dem 13.3.88 stand der letzte Schwimmwettkampf vor den Osterferien fuer unsere Aktiven auf dem Plan. Zu Gast waren wir beim 2. Osteroder Sprintertag des MTV Osterode. Eine Vielzahl von Vereinen fanden sich im dortigen Hallenbad ein, um an dem Wettbewerb teilzunehmen. Als erster Wettkampf war die 4 x 50m Lagenstaffel, weibl. in den Altersklassen C + D ausgeschrieben, in der ein Wanderpokal zu gewinnen war. Diesen Pokal konnten die LSKW-Maedchen mit Sina Hille (77), Margareta Wolinska (76), Olivia Poeting (76) und Marion Baehr vor der Mannschaft des MTV Osterode gewinnen. Im Wettbewerb ueber 50m Brust gelang es Burkhard Fischer (71) seinen eigenen Vereinsrekord um 8/10 sek. auf 0:32,6 min. zu

Werner Holzapfel · Malermeister · Scharzfelder Straße 35a · Tel. 3348



**Ausführung sämtlicher
Malerarbeiten
Vollwärmeschutz
Werner Holzapfel
Malermeister**

verbessern. Auf einzelne Plazierungen dieses Wettkampfes einzugehen, wuerde den Rahmen meines Berichtes sprengen.

Schwimmerin/Schwimmer des Jahres 1 9 8 7

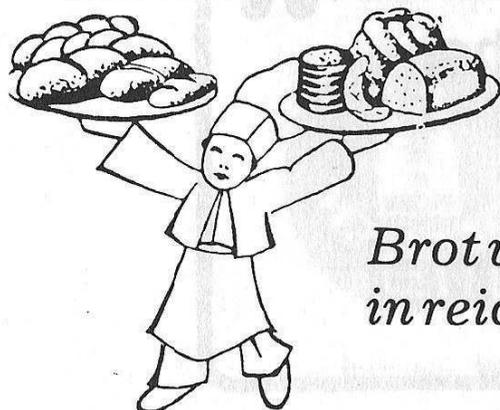
(die bei den zurueckliegenden Wettkaempfen erzielten Leistungen werden anhand einer offiziellen Punkte-
liste bewertet.)

weiblich

1. und damit Schwimmerin des Jahres 1987			
Yvonne Kemmling	Jg. 1974	mit	38.312 Pkt.
2. Claudia Knocke	Jg. 1974	mit	36.589 Pkt.
3. Claudia Gerhardy	Jg. 1972	mit	28.541 Pkt.
4. Sandra Fischer	Jg. 1973	mit	26.048 Pkt.
5. Andrea Tschersich	Jg. 1972	mit	24.629 Pkt.
6. Alexandra Miladinovic	Jg. 1974	mit	17.774 Pkt.
7. Anja Spangehl	Jg. 1972	mit	14.370 Pkt.
8. Sofia Gonzales	Jg. 1974	mit	12.299 Pkt.
9. Petra Spangehl	Jg. 1975	mit	6.156 Pkt.
10. Olivia Poeting	Jg. 1976	mit	5.833 Pkt.

maennlich

1. und damit Schwimmer des Jahres 1987			
Burkhard Fischer	Jg. 1971	mit	41.939 Pkt.
2. Christian Schaefer	Jg. 1970	mit	33.394 Pkt.
3. Dirk Ederleh	Jg. 1969	mit	22.011 Pkt.
4. Rene Kemmling	Jg. 1976	mit	15.841 Pkt.
5. Sven Weisemann	Jg. 1974	mit	13.544 Pkt.
6. Tobias Kaminski	Jg. 1970	mit	13.069 Pkt.
7. Till Zaunick	Jg. 1974	mit	11.348 Pkt.
8. Kai Fischer	Jg. 1977	mit	8.553 Pkt.
9. Nils Kratzmann	Jg. 1974	mit	4.400 Pkt.
10. Thomas Baehr	Jg. 1975	mit	3.213 Pkt.



*Brot und Backwaren
in reicher Auswahl*

BÄCKEREI UND KONDITOREI

Wolfgang Kleinert

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ

Aktueller Nachtrag der Schwimmabteilung

Yvonne Kemmling und Burkhard Fischer schwammen Vereinsrekord !

Anlaesslich eines Internationalen Wettkampfes in Wolfenbuettel, am 31.3.88 praesentierten sich zwei unserer Leistungstraeger in hervorragender Verfassung.

Drei Clubrekorde aelteren Datums wurden an diesem Tag verbessert. So gelang es Yvonne (Jg.74) ueber 100 m Schmetterling den von Maja Gieseke bis dahin gehaltenen VR von 1:17,6 min. auf 1:17,3 min. zu verbessern.

Ueber 100 m Lagen schwamm Yvonne 1:16,6 min., das reichte um auch in dieser Lage den VR auf eine neue Bestmarke zu setzen. Diesen Rekord hielt bis zu diesem Tag ebenfalls Maja Gieseke.

Ueber 100 m Lagen setzte Burkhard Fischer (Jg.71) neue Masstaebe. In dieser Lage gelang es Burkhard den von Volker Buss gehaltenen VR deutlich zu verbessern. Der neue Clubrekord liegt jetzt auf 1:08,7 min.

Auch die anderen LSKW-Aktiven konnten mit ihren Plazierungen an diesen Tag zufrieden sein. Das zeigte sich bei der Verteilung der Medaillen. Insgesamt gab es 12 x Gold, 5 x Silber und 5 x Bronze.

100m Schmetterling

- | | |
|----------------------------------|---------------------------------|
| 1. Platz Yvonne Kemmling (Jg.74) | 1. Platz Rene Kemmling (Jg.76) |
| 2. " Claudia Knocke (Jg.74) | 1. " Burkhard Fischer (Jg.71) |
| 4. " Sofia Gonzales (Jg.74) | 6. " Christian Schaefer (Jg.70) |
| 1. " Andra Tschersich (Jg.72) | 6. " Rainer Freise |

Beliebte Harzspezialitäten



Wolfgang Picht

3422 Bad Lauterberg • Spirituosenfabrik

100m Ruecken

1. Platz Claudia Knocke

100m Brust

1. Platz Rene Kemmling
 1. " Burkhard Fischer
 3. " Kai Fischer (Jg. 77)
 2. " Till Zaunick (Jg. 74)
 3. " Dirk Ederleh (Jg. 69)

100m Freistil

1. Platz Yvonne Kemmling
 9. " Sofia Gonzales
 2. " Andrea Tschersich

4. " Kai Fischer
 6. " Torsten Schubert (Jg. 76)
 3. " Till Zaunick
 7. " Christian Schaefer
 11. " Dirk Ederleh
 4. " Rainer Freise

100m Lagen

1. Platz Yvonne Kemmling
 3. " Claudia Knocke
 2. " Andrea Tschersich
 1. " Maja Gieseke

1. Platz Kai Fischer
 2. " Rene Kemmling
 3. " Till Zaunick
 1. " Burkhard Fischer
 4. " Christian Schaefer
 6. " Dirk Ederleh
 8. " Rainer Freise

bis bald

Kemmling Knocke

Kneipp-Kurhotel



St. Hubertusklausen

Besitzer Güttler OHG

Wiesenbek 16 · Tel. 05524 / 2141 / 2525



Doppel- und Einzelzimmer
 mit Bad bzw. Dusche
 Toilette und Telefon

Ruhige Lage im Wiesengebital

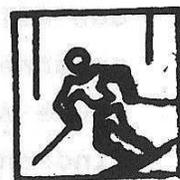
Südbalkone

Gemütliches Kaminzimmer

Tagescafé mit eigener Konditorei

Kaffeeterrasse

Bericht des Skiwart's ,alpin'



Liebe Skifreunde !

Die Vorbereitung auf den letzten Winter lief optimal. Das Training montags in der Turnhalle war gut besucht und effektiv. Die Wettkampfmannschaft und viele Erwachsene holten sich hier die notwendige Kondition und Beweglichkeit. Der Skibasar war gut besucht; er fand zum erstenmal in der KGS - Pausenhalle statt. Bei der Läuferversammlung Ende November freuten sich alle auf eine schöne Skisaison. Die Förderer der Skiabteilung waren wie immer rege : Die Firma Schierker Feuerstein spendierte Urkunden, sorgte für die Beschilderung des Skibasars. Die Alberti - Lifte aus St.Andreasberg stifteten 15 Trainingsausweise (und einen Scheck von erheblicher Höhe bei der Jahreshauptversammlung). Das neue Sportgeschäft in Bad Lauterberg, Bergland Sport, gab der Wettkampfmannschaft eine Ermäßigung auf Ausrüstungsgegenstände und spendierte Anoraks für die Skilehrer und angehenden Übungsleiter. Die Firma Wolfgang Petrusky stiftete 2 Paar Ski für die Trainer. Die Eltern unserer Aktiven griffen tief in die Tasche, um ihre Kinder mit einer neuen Ausrüstung für die Saison fit zu machen. Last not least : Thomas und ich opferten eine Woche Urlaub, um auf der Zugspitze einen Lehrgang des DSV zu besuchen.

- Blumenkübel
- Baustoffe aller Art
- Wand- u. Bodenfliesen
- Isoliermaterial für Wärme- und Schallschutz
- Waschbeton
- Gehwegplatten
- Rasenkanten
- und Düngetorf

NORGIPS
GIPSKARTONPLATTEN

BAUSTOFFE
BRENNSTOFFE

WEENER KOCH KG
Oderstraße 31
3422 Bad Lauterberg im Harz
Telefon 0 55 24 / 34 64

Sicher werden sich jetzt einige der Leser wundern, warum ich das alles entgegen meiner sonstigen Gewohnheit so ausführlich erwähne. Ganz einfach : Ich möchte einmal zeigen, wieviele Leute sich schon vor der Saison um alles kümmern, um den Kindern die besten Möglichkeiten im Schnee zu schaffen - wenn Schnee fällt.

Es fiel kein Schnee. Bis Ende Februar mußten wir warten, bis wir im Harz die Ski anschnallen konnten.

Aber da ist ja noch vorher die mittlerweile traditionelle Skifreizeit. Am 26. 12. 1987 ging es los, wie im letzten Jahr nach Matri in Tirol. 19 Kinder und 31 Erwachsene bestiegen den bequemen Mecki - Reisebus und fuhren in den Frühling. Denn auch in den Alpen war es warm, Schnee sah man nur auf den Bergen. In unserem Gasthof Stolz angekommen waren wir sehr erstaunt über die Worte der Wirtin : "Ab Mittelstation aufwärts sind die Schneeverhältnisse gut !" Dabei hatten wir schon damit gerechnet, jeden Tag zum Stubai - Gletscher fahren zu müssen und dort Mehrkosten und lange Wartezeiten in Kauf nehmen zu müssen. Am nächsten Tag konnten wir uns selbst überzeugen : Die Pisten waren zwar eisig, aber besser als erwartet. Die Steinacher Bergbahnen boten uns gute Trainingsmöglichkeiten, das Material konnten wir in der Liftstation lassen, für die Ski bekamen wir einen Schuppen zur Verfügung. Die Kinder lernten in zwei Gruppen bei Thomas Hentze und mir, und nachmittags machte Thomas mit den Erwachsenen Skischule, während sich Manuela Hennig und Heike und Nicole Knocke um seine Gruppe hervorragend kümmerten. Man konnte bei allen Kindern gute Fortschritte erkennen. Auch die Jüngsten fuhren ohne mit der Wimper zu zucken in rasantem Tempo die schwarze Piste hinunter. Beim Abschlußrennen am letzten Tag legten sich alle nochmals ins Zeug, um die mitfahrenden Erwachsenen zu schlagen. Dieses gelang auch fast allen, denn einige "Alte" verfehlten das Ziel (es geschah am 1. Januar !).

SEIT 1926



RAUM AUSSTATTER

Paul Liebenehm

Gardinen und Dekorationen - Fußbodenbelag

Rollos - Jalousien - Heimtextilien

Mipolam - Fachverleger

Bad Lauterberg, Hauptstraße 144, Fernruf (05524) 3585

**Zeitlose Geschenke,
hübsche Bastelarbeiten,
die Freude machen,**

Während die alpinen Skifahrer also noch gute Verhältnisse antrafen, mußten die nordischen Skiläufer bis in den hinteren Winkel des Gschnitztales fahren, um eine brauchbare Loipe zu finden. Aber obwohl nicht soviel wie geplant gelaufen werden konnte waren doch letztlich alle zufrieden, vor allem wohl auch wegen des schönen Wetters. Wir hatten eine Woche Sonnenschein und milde Temperaturen.

Daheim begann das schon erwähnte Warten auf den Schnee. Es fanden noch einige Rennen statt, die ich aber erst im nächsten LSKW-Kurier zusammenfassend erwähnen werde, da ich noch nicht alle Ergebnislisten erhalten habe. Ich bitte dafür um Verständnis.

Bei uns am Hang tat sich aber auch noch einiges. Es wurde an drei Abenden in der Woche trainiert. Manuela Hennig und Thomas Hentze taten das mit Erfolg, wie ich bei der Vereinsmeisterschaft sehen konnte (ich selbst war während der beiden Schneewochen in Urlaub). Die Vereinsmeisterschaften fanden am Montag, dem 13. März statt, und es lag soviel Schnee am Hang wie manchmal nicht im Hochwinter. In zwei Durchgängen wurde der Sepp - Hecht Pokal ausgefahren, den diesmal Patrick Helmboldt gewann und für mindestens ein Jahr behalten darf.

Am Freitag dem 18. März richtete der LSKW die Kreismeisterschaften aus. In zwei Durchgängen (Slalom und Riesenslalom) wurden bei schönem Wetter und guten Pistenverhältnissen die Kreismeister ermittelt. Es siegten vom LSKW Nicole Knocke, Oliver Helmboldt, Patrick Helmboldt und Björn Kube.

Zum Schluß möchte ich noch erwähnen, daß Patrick Helmboldt sich für die Bundesskispiele in Hindelang - Oberjoch qualifiziert

PETER BOROWSKI Dipl.-Ing.

Am Küchenbusch 2A (Am Friedhof)

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ

Telefon 05524/3420

BLUMENGESCHÄFT — FLEUROP



hatte und dort am 30. Januar an den Start ging. Leider ist er im 2. Durchgang ausgeschieden. Aber allein die Teilnahme an diesem Wettkampf war für Patrick ein großes Erlebnis und für den LSKW ist es gut, einen Läufer zu haben, der für den Niedersächsischen Skiverband an solch einem Rennen teilnehmen darf.

Allich Roth —

Fleischerei Kleemann

- Harzer Wurstspezialitäten
- diverse Salate aus eigener Herstellung
- Wurstwaren
- Plattenservice/
Kalte Buffets

Bad Lauterberg im Harz · Schulstraße 53 · Telefon 31 24

In dieser Zeitung werben folgende Firmen und Institute:

Sparkasse
Bekleidungshaus Rudolphi
Picht-Harzer Grubenlicht
Fernseh-Service Buss
Geyer-Schierker Feuerstein
Opel Blume
Volksbank
Kurhotel Riemann
Müller Harzer Hof
Friseur Bahndorf
Gärtnerei Borowski
Schlachterei Schoernick
Foto Lindenberg

Schlachterei Wiedemann
Kaufhaus Schwickert
Malermeister Holzapfel
Pension Hickmann
Bäckerei Kleinert
Mecki-Reisen
Brillen Bicke
Kurhotel Güttler
Schlachterei Kleemann
Raumausstatter Liebenehm
Baustoffe Koch
Bierverlag Höche
Vitamar



EIS HOCKEY GEMEINSCHAFT

IM LSKW

BAD LAUTERBERG

Liebe Klubkameradinnen, liebe Klubkameraden!

Nach Abschluß der Punktspielsaison 87/88 der Landesliga Niedersachsen, Gruppe B, kann die Mannschaft der EHG sehr zufrieden sein mit ihren gezeigten Leistungen.

Nur aufgrund des direkten Vergleiches mit dem EC Hannover, der beide Spiele gegen die EHG gewann, konnte lediglich die Vizemeisterschaft errungen werden, was aber auch einen großen sportlichen Erfolg bedeutet.

Hier die Abschlußtabelle der Saison 87/88:

1. EC Hannover Ib	16 : 4 Punkte,	83 : 42 Tore
2. EHG Bad Lauterberg	16 : 4	104 : 35
3. ESG Vienenburg	10 : 10	50 : 56
4. ESG Braunschweig	9 : 11	59 : 39
5. USC Clausthal	8 : 12	65 : 77
6. EHC Osterode	1 : 19	27 : 139

Für die Eissportinteressierten noch einige interne Statistiken der Saison 87/88:

Torschützen:

1. J. Sternke	26
2. F. Seele	23
3. J. Freiberg	13
4. U. Arnhold	8
5. M. Draht	7

Assists:

1. J. Uebel	15
2. J. Sternke	14
3. J. Freiberg	9
4. D. Neubauer	7
F. Seele	7

Skorerpunkte:

1. J. Sternke	40
2. F. Seele	30
3. J. Freiberg	22
4. J. Uebel	21
5. U. Arnhold	14

Getränke-Großhandel

KARL HÖCHE

INHABER KARL HEINZ HÖCHE

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ

Hauptstraße 223

Fernruf (05524) 587 [4534]

Strafminuten:

1. J. Sternke	31
2. J. Freiberg	27
3. J. Uebel	24
4. T. Werner	19
5. D. Neubauer	18

Als Saisonabschluß nimmt die EHG noch an der Pokalrunde des Niedersächsischen Eissportverbandes teil.

Dabei trifft sie auf die Mannschaften der ESG Braunschweig, des TUS Harsefeld und den TSV Wilhelmshaven.

Bei Redaktionsschluß waren noch nicht alle Spiele der Doppelrunde ausgetragen, sodaß man noch keine Prognosen für die Endspieleteilnahme am 16.4.88 in Braunlage treffen kann.

Über die Pokalrunde werden wir in der nächsten Ausgabe dieser Zeitung ausführlich berichten.

Abschließend möchte ich mich auch im Namen der Mannschaft recht herzlich bei allen Vereinsmitgliedern und Freunden des LSKW bedanken, die uns bei unseren Heimspielen lautstark und tatkräftig unterstützt haben.

Mit einem dreifachen Glatt Eis, Ski Heil und Gut Nass

Dieter Nasser

"Wenn Sie einen Druckfehler finden, bitte bedenken Sie, daß er beabsichtigt war. Unser Blatt bringt für jeden etwas, und es gibt Leute, die nach Fehlern suchen."

Bericht des Tourenwart's



Der Winter in diesem Jahr hat lange auf sich warten lassen. Im Monat November und Dezember lag kein Schnee, Weihnachten hatten wir frühlinghafte Temperaturen, und so ging auch der Monat Januar fast ohne Schnee ins Land. Am 23. und 24. Januar war das erste Wochenende Schnee. Eine kleine Gruppe nutzte die geringe Schneehöhe von 10 - 12 cm im Oberharz.

Unsere erste Tour konnte am 14. Februar von St. Andreasberg über Rehberg nach Sonnenberg und zurück über die Sonnenberger Loipe durchgeführt werden. Da am nächsten Tag, der Rosenmontag war, hatte sich unsere Gruppe (11 Teilnehmer) in sehr schöne Karnevalskostüme eingekleidet. Es war ein herrlicher Sonnentag, also ein guter Anfang. Von diesem Zeitpunkt schneite es fast täglich, die Schneehöhen betrug bald 1,00 m im Oberharz und in Bad Lauterberg um 40 - 50 cm. Die angesetzten Skitouren konnten von da ab alle durchgeführt werden. Die Beteiligung lag bei 10 bis 12 Teilnehmern. Der Skridmannlauf war ausgefallen, und der Tag des Skiwanders wurde am 6. März nachgeholt. Es liefen 9 Läufer die 20 km Tour und 4 die 40 km. Bedingt durch den Schneefall war das Wetter trüb und bewölkt, die Sonne schien nur hin und wieder.

Der Punktstand im Vereinstourenwettbewerb liegt noch im Keller, ich hoffe, daß die letzten Touren noch gute Beteiligung, und somit weitere Punkte bringen. Bei dem Erwerb und den Wiederholungen des Tourenabzeichens sieht es auch nicht gut aus. Viele Läuferinnen und Läufer müssen sich beeilen, um ihre Touren zu erfüllen.

Am 9. und 10. April werden wir auch diesen Winter mit einem zünftigen Hüttenabend in der Skihütte des SK Oker auf Torfhaus beschließen.

Ski Heil

Euer Tourenwart

Gerhard Petrucci

Kurpension „Waldfrieden“
mit
Gästehaus „Schönblick“

Fl. Kalt- und Warmwasser · Zentralheizung · Trimm-Dich-Raum ·
Wassertretstelle · Duschgelegenheit im Hause · Liegestuhlterrasse



Kurpension Haus „Wiesenberg“
Am Bürgerpark 38

Fl. Kalt- und Warmwasser · Zentralheizung · Zi. m. Du./WC
Zi. m. Du. o. WC · Etagedusche · Solarium · Trimm-Dich-Pfad
Tischtennis · Liegewiese · eigener beleuchteter Parkplatz

FAMILIE HANS-DIETER HICKMANN

Wanderziele

22.05.1988: Pfingstsonntag: 9 Uhr Café Brohm über Kirchberg - Hotel "Wieserbeker Teich" - 11 km Weg - Köte am Wilddiebssattel - um das Grillental - Hohe Tür - Wasserscheide - zum Waldschwimmbad Wieserbeker Teich.

Das mitgebrachte Grillgut kann auf dem angeheizten Grill gegart werden, für den Durst sind Getränke bereit gestellt.

Zum Abschluß Verleihung der Tourenabzeichen und Urkunden des Deutschen Skiverbandes vom letzten Winter.

17.06.1988: 8 Uhr Postplatz, Abfahrt mit eigenen PKW zum Volkswandertag des Skiklub Oker.

10. Volkslauf und Wandertag "Rund um das Okertal". Läufe in Altersklassen 10 km. Wandern 10 km und 18 km.

Startzeit: Läufer 9 Uhr 30. Massenstart aller Klassen. getrennte Zeitnahme.

Wandern 8 bis 11 Uhr, gleitend, keine Zeitnahme.

Start und Ziel: Schützenplatz in Oker, Kästeweg. Großer Parkplatz vorhanden.

Abfahrt für Volkswandertag 8 Uhr vom Postplatz auf Selbstfahrerbasis, Mitfahrgelegenheit soweit vorhanden

Euer Tourenwart

Gerhard Pöttrmann



Ihr Fachgeschäft
für gutes Sehen!



**Juwelier
Bicke**

Uhren, Schmuck und
viele andere Geschenke

— Am Parkplatz in der Hauptstraße —

SKI-LANGLAUF-WETTKAMPFSAISON 87/88

Da ich in Sachen Wettkampfsport Ski nordisch meistens als Single vom LSKW unterwegs bin, hier ein kurzer Bericht über die Saison 87/88:

Der Winter begann für mich mit dem 8. Balderschwanger Grenzlandlauf, ein Lauf der Deutschland-Loppet-Serie, am 29. Nov. 87; der Lauf ist 40 km lang, es gibt keine Altersklassenwertung. In 3:04,42 Stunden belegte ich den 4. Platz hinter 3 Damen der 60-Jahrgänge.

Dann kam der große Winterfrust: Wegen Schneemangels in allen traditionellen Wintersportgebieten mußten die Veranstaltungen bis Ende Januar abgesagt werden und unser Trainingsgerät blieb weiterhin der Skiroller.

Eine ausreichende Schneedecke in Tirol ermöglichte uns in der letzten Januarwoche ein intensives Schneesporttraining auf der Wildmoosalm als Vorbereitung für die vom 30.1. bis 6.2. in Seefeld stattfindenden Weltmeisterschaften der Senioren im Skilanglauf. Vom LSKW waren noch Wolfgang Tschersich und Erich Peix dabei; wir hatten uns einer Gruppe aus dem Oberharz angeschlossen. Die Ausbeute bei diesem 8. Masters World Cup war recht erfreulich: zwei 9. Plätze in den Einzelwettbewerben und eine Silbermedaille in der Staffel. Wolfgang Tschersich und Erich Peix konnten sich bei ihren Starts im Mittelfeld platzieren.

In der Zwischenzeit hatte es auch im Harz geschneit, so wurden am 21.2. die Kreismeisterschaften auf der Kaiserwegloipe nachgeholt. In 19.44 Minuten über 5 km (schnellste Zeit der Weibl. Teilnehmer) belegte ich den 1. Platz in meiner AK.

Vom 24. bis 28.2. starteten wir bei den 2. Internationalen Deutschen Seniorenmeisterschaften in Oberammergau. Wolfgang Tschersich belegte 2 mal den 10. Platz und holte in der Staffel Silber. Ich konnte 3 Goldmedaillen mit nach Hause bringen.

Am 5. und 6. März richtete der Ski-Club Altenau die Wettkämpfe um den Hercynia-Cup aus. Mit den Siegen über 5 und über 10 km lag ich auch in der Cup-Wertung vorn und konnte den im Vorjahr gewonnenen Cup verteidigen. Das gleiche gelang Bernd Pichler aus Altenau bei den Herren.

Am 13.3. wurde der Braunlager Skimarathon nachgeholt. Erstmals war die Strecke auf reelle 42 km gebracht worden. Trotz Ski-bruchs gewann ich die AK I/II in einer Zeit von 2:59,23 St., mit über einer halben Stunde Vorsprung zur Zweitplatzierten. Wolfgang Tschersich startete in der Herrenklasse III und konnte in 2:52,08 den 3. Platz belegen. Bei den Herren AK I erreichte Wolfgang Koerbl in 3:09,53 Platz 13 und Ulrich Zabel Platz 20 in 3:16,57.

Ebenfalls nachgeholt wurden am 20.3. die Bezirksmeisterschaften. Leider hatte sich das Wetter verschlechtert und ein Teil des Wettbewerbs fand im Regen statt. Hier ein Auszug aus der Ergebnisliste, die Bad Lauterberger Teilnehmer:

Kinder IV männl.	2 km	2. Nabil Peix	7.58 Min.
Damen AK II	5 km	1. Ingrid Miladinović	20.33 Min.
		4. Erika Tschersich	28.48 "
Herren AK III	5 km	4. Wolfgang Tschersich	17.14 "

Ski Heil!

Ingrid Miladinović

Bericht des Vergnügungsausschusses



Liebe Klubkameradinnen und Kameraden

Hier nochmal eine kleine Rückschau , auf einige Veranstaltungen zum Jahresabschluss 1987.

Am 17. 11. hatten wir unseren Skat- und Knobelabend in der Gaststätte „ zur Tanne “.

Dieser Abend war mit 25 Pers. gut besucht.

Das Ehepaar Klein hatte für uns die Preise ausgesucht und es konnte glaube ich , jeder zufrieden sein. Es gab für alle Plätze , auch für die letzten einen Preis.

Am 5. 12. fand unsere Weihnachtsfeier in den „Jägerstuben “ am Postplatz statt.

Da alle Veranstaltungen der letzten Zeit nur äußerst mäßig besucht waren , hofften wir nun auf eine gute Beteiligung.

Aber wir auch diesmal wieder gründlich enttäuscht.

Es kamen 36 Personen , davon 11 Pers. von der Eishockeymannschaft.

Unser Musiker musste kurzfristig absagen ,jedoch konnte uns ein Klubkamerad das Duo „ Moijn “ vermitteln.

Aber trotz Bekanntmachung in der Presse, war die Resonanz gleich Null.

Die nächste Veranstaltung , ist am 9./ 10. April , der Hüttenabend in der Skihütte Oker auf Torfhaus.

Der Bericht folgt im nächsten Kurier.

Mit sportlichem Gruß

Jugoid Hinemind

Damen- u. Herren-Salon:

Karl Heinz Bahndorf

3422 Bad Lauterberg im Harz

Wißmannstraße 31

Tel. 055 24/26 56

Die besten Glückwünsche

Herzlichen Glückwunsch unseren Klubkameradinnen und Klubkameraden, die in diesem Vierteljahr Geburtstag haben. (Unter dieser Rubrik werden nur die Jubilare genannt, die in diesem Jahr eine runde Zahl von Jahren vollenden).

02.04.	Ute Baumgarten	19.05.	Gerda Trinks
02.04.	Cornelia Mueller	22.05.	Gisela Peix
03.04.	Larissa Miladinovic	22.05.	Thorsten Koethe
05.04.	Michael Wahnfried	23.05.	Jens Roloff
06.04.	Stefan Klotmann	27.05.	Joachim Roth
06.04.	Otto Hort	30.05.	Jens Eilers
17.04.	Klaus Bicke	31.05.	Siglinde Schubert
28.04.	Karl-Heinz Zabel	01.06.	Erwin Hersener
30.04.	Guenter Wahnfried	16.06.	Maike Dietrich
01.05.	Beate Juenke	16.06.	Monika Lockemann
02.05.	Brigitte Zapfe	19.06.	Thomas Hemboldt
03.05.	Michael Heise	21.06.	Konstanze Schmidt
12.05.	Artur Friedel	25.06.	Doris Wahnfried
12.05.	Jens Knocke	26.06.	Gudrun Fischer
15.05.	Sandra Fischer	28.06.	Martin Draht
16.05.	Susanne Roth		



Die Jugend teilt mit!

Bericht des Jugendwartes

=====
Am 28. November besuchten Tobias Kaminski, Christian Schäfer, Burkhard Fischer und ich den Jugendtag des Niedersächsischen Schwimmverbandes. Hierbei ging es uns darum, die überfachliche Jugendarbeit im SVN kennenzulernen, vor allem aber Kontakte zu anderen Jugendwarten zu knüpfen. Neben dem parlamentarischen Teil am Nachmittag gab es am Vormittag einen interessanten Kurzlehrgang für Spiele in der Turn- und Schwimmhalle. Wir kamen am Samstagabend voller neuer Eindrücke und Ideen zurück.

Im Dezember führten wir an zwei Tagen Bastelnachmittage für unsere Jüngsten im Stadthaus durch. Susanne Kleinert und Claudia Gerhardy hatten mehr als 15 Bastelideen für die Weihnachtszeit vorbereitet.

Die Mühen hatten sich gelohnt, denn es kamen insgesamt 44 Kinder, die bei Kakao und Weihnachtsgebäck viel Spaß beim Basteln hatten.

Eine Kindertheaterfahrt nach Osterode zur Aufführung von "Schneewittchen" fand am 8. Dezember statt. 32 Kinder und Mütter hatten einen schönen Nachmittag bei diesem Märchen der Gebr. Grimm.

Zum Eishockeyspiel der EHG im LSKW gegen ESG Braunschweig war es uns gelungen, zusammen mit den Jugendlichen der Ski-Abteilung mehr als 40 junge Eishockeyfans für dieses Spiel zu begeistern. Die Fahrt nach Braunlage wurde mit dem 9:5-Sieg der Lauterberger Cracks belohnt.

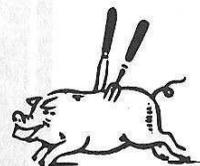
Am 18. Januar fand die JHV der Jugend im Vorraum des Vitamar statt. Hier wurde Burkhard Fischer als neuer Jugendwart und Tobias Kaminski als sein Stellvertreter gewählt. Weiterhin wurden Andrea Tschersich, Nicole und Heike Knocke neu in den Jugend-ausschuß gewählt.

Die erste gemeinsame Aktion im neuen Jahr war dann ein Schlittschuhlaufen der Schwimm- und Ski-Abteilung im Eisstadion Braunlage. 30 Kindern und Jugendlichen gelang es mehr oder weniger sich zu den Disco-Rhythmen auf dem Eis fortzubewegen.

UWE SCHOERNICK

FLEISCHERMEISTER

BAD LAUTERBERG IM HARZ · RUF 05524/3364



Vorschau:

HERBSTFAHRT DER JUGEND NACH KÖLN

Die Vorbereitungen für die Herbstfahrt sind angelaufen. Wir planen eine Vier-Tages-Fahrt nach Köln, u.a. mit dem Besuch des Phantasialandes bei Brühl. Also nehmt Euch in den Herbstferien nichts vor. Näheres im nächsten Kurier.

Dies war vorerst mein letzter Bericht als Jugendwart. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die mich in den vergangenen Jahren bei meiner Arbeit unterstützt haben und ohne die eine solch erfolgreiche Jugenarbeit wie bei uns im LSKW nicht möglich gewesen wäre.

Gleichzeitig hoffe ich natürlich, daß auch meinen Nachfolgern Burkhard und Tobias diese Unterstützung zu Teil wird.

Gut Naß - Ski Heil - Glatt Eis

Euer

Michael



... und dann möchte ich noch eine Hängematte kaufen."

Vereinsrekorde

Klubrekorde, Stand vom 05.08.1988

50 m Freistil	Yvonne Kemmling	0:29,5	Volker Buss	0:26,2
50 m Rücken	Simone Trinks	0:33,6	Thomas Hickmann	0:31,5
50 m Schmetter	Maja Gieseke	0:33,8	Volker Buss	0:29,1
50 m Brust	Yvonne Kemmling	0:38,4	Burkhard Fischer	0:32,6
100 m Freistil	Yvonne Kemmling	1:05,6	Volker Buss	0:58,6
100 m Rücken	Simone Trinks	1:11,67	Thomas Hickmann	1:08,5
100 m Schmetter	Maja Gieseke	1:17,6	Burkhard Fischer	1:07,6
100 m Brust	Yvonne Kemmling	1:24,7	Burkhard Fischer	1:13,4
100 m Lagen	Maja Gieseke	1:17,3	Volker Buss	1:09,5
200 m Freistil	Yvonne Kemmling	2:29,9	Volker Buss	2:13,5
200 m Rücken	Simone Trinks	2:36,9	Thomas Hickmann	2:36,2
200 m Schmetter	Katja Morè	2:52,9	Burkhard Fischer	2:43,5
200 m Brust	Maja Gieseke	3:10,5	Burkhard Fischer	2:44,6
200 m Lagen	Simone Trinks	2:46,8	Volker Buss	2:34,8
400 m Freistil	Iris Morè	5:11,6	Rainer Freise	4:40,5
400 m Lagen	Simone Trinks	6:07,9	Burkhard Fischer	5:37,7
800 m Freistil	Iris Morè	10:50,0	Rainer Freise	9:59,5
1500 m Freistil	Iris Morè	21:01,3	Rainer Freise	19:19,2

Staffelrekorde weiblich

4 x 50 m Freistil	(Y. Kemmling, S. Gonzales, Cl. Knocke, A. Miladinovič)	2:18,6
4 x 50 m Rücken	(Cl. Knocke, Y. Kemmling, M. Beckmann, S. Gonzales)	3:04,8
4 x 50 m Schmetter	(Y. Kemmling, Cl. Knocke, A. Miladinovič, S. Gonzales)	2:47,8
4 x 50 m Brust	(Y. Kemmling, H. Mehler, A. Tschersich, S. Fischer)	2:49,4
4 x 50 m Lagen	(Cl. Knocke, Y. Kemmling, Cl. Gerhardy, A. Tschersich)	2:29,8
4 x 100 m Freistil	(Y. Kemmling, Cl. Gerhardy, Cl. Knocke, S. Trinks)	4:47,8
4 x 100 m Rücken	(S. Trinks, A. Bader, U. Morich, K. Renner)	5:38,4
4 x 100 m Schmetter	(E. Klotmann, S. Trinks, U. Morich, S. Fuchs)	5:32,9
4 x 100 m Brust	(M. Gieseke, Cl. Gerhardy, S. Fischer, Y. Kemmling)	6:08,2
4 x 100 m Lagen	(M. Gieseke, Cl. Gerhardy, Cl. Knocke, Y. Kemmling)	5:18,2

Staffelrekorde männlich

4 x 50 m Freistil	(M. Kleinert, D. Ederleh, Ch. Schäfer, B. Fischer)	1:56,5
4 x 50 m Rücken	-----	
4 x 50 m Schmetter	-----	
4 x 50 m Brust	(Ch. Schäfer, B. Fischer, D. Ederleh, M. Kleinert)	2:27,4
4 x 50 m Lagen	(T. Kaminski, D. Ederleh, Ch. Schäfer, B. Fischer)	2:09,1
4 x 100 m Freistil	(Th. Hickmann, R. Freise, B. Fischer, Ch. Schäfer)	4:06,6
4 x 100 m Rücken	(Th. Hickmann, M. Beckmann, T. Kaminski, V. Buss)	5:08,8
4 x 100 m Schmetter	(B. Fischer, Ch. Schäfer, O. Dohse, R. Freise)	5:02,9
4 x 100 m Brust	(B. Fischer, D. Ederleh, M. Kleinert, R. Freise)	5:12,8
4 x 100 m Lagen	(Ch. Schäfer, D. Ederleh, B. Fischer, R. Freise)	4:43,4

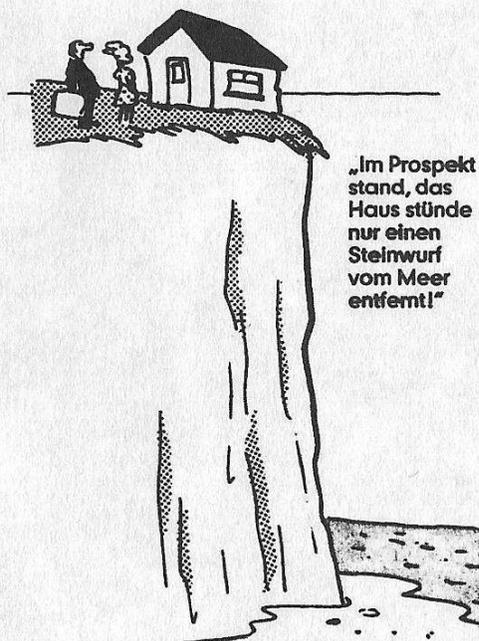
Jahresbestzeiten

Jahresbestzeiten, Stand vom 13.03.1988

50 m Freistil	Yvonne Kemmling	0:29,6	Burkhard Fischer	0:27,6
50 m Rücken	Dorle Kroker	0:39,4	Torsten Schubert	0:47,8
50 m Schmetter	Yvonne Kemmling	0:34,9	Christian Schäfer	0:30,7
50 m Brust	Yvonne Kemmling	0:38,8	Burkhard Fischer	0:32,6
100 m Freistil	Yvonne Kemmling	1:05,6	Burkhard Fischer	1:01,5
100 m Rücken	Claudia Knocke	1:23,0	Burkhard Fischer	1:12,2
100 m Schmetter	Claudia Gerhardy	1:34,3	Burkhard Fischer	1:11,2
100 m Brust	Yvonne Kemmling	1:26,4	Burkhard Fischer	1:14,5
100 m Lagen	Yvonne Kemmling	1:18,2	Sven Weisemann	1:29,6
200 m Freistil	Yvonne Kemmling	-----	-----	
200 m Rücken	-----		-----	
200 m Schmetter	-----		-----	
200 m Brust	-----		-----	
200 m Lagen	Claudia Knocke	2:55,1	Burkhard Fischer	2:35,2
400 m Freistil	Yvonne Kemmling	5:22,5	Rainer Freise	4:54,6
400 m Lagen	Yvonne Kemmling	6:22,4	Burkhard Fischer	5:37,7
800 m Freistil	Sofia Gonzales	14:14,0	Stefan Klotmann	13:47,9
1500 m Freistil	Yvonne Kemmling	22:05,0	Burkhard Fischer	21:57,4

Jahrgang 1979 und jünger

50 m Freistil	Bibiana Steinhaus	0:47,5	Martin Willing	0:55,0
50 m Rücken	Bibiana Steinhaus	0:59,3	-----	
50 m Schmetter	-----		-----	
50 m Brust	Bibiana Steinhaus	0:52,9	Thorsten Bode	1:06,8



„Im Prospekt
stand, das
Haus stünde
nur einen
Steinwurf
vom Meer
entfernt!“

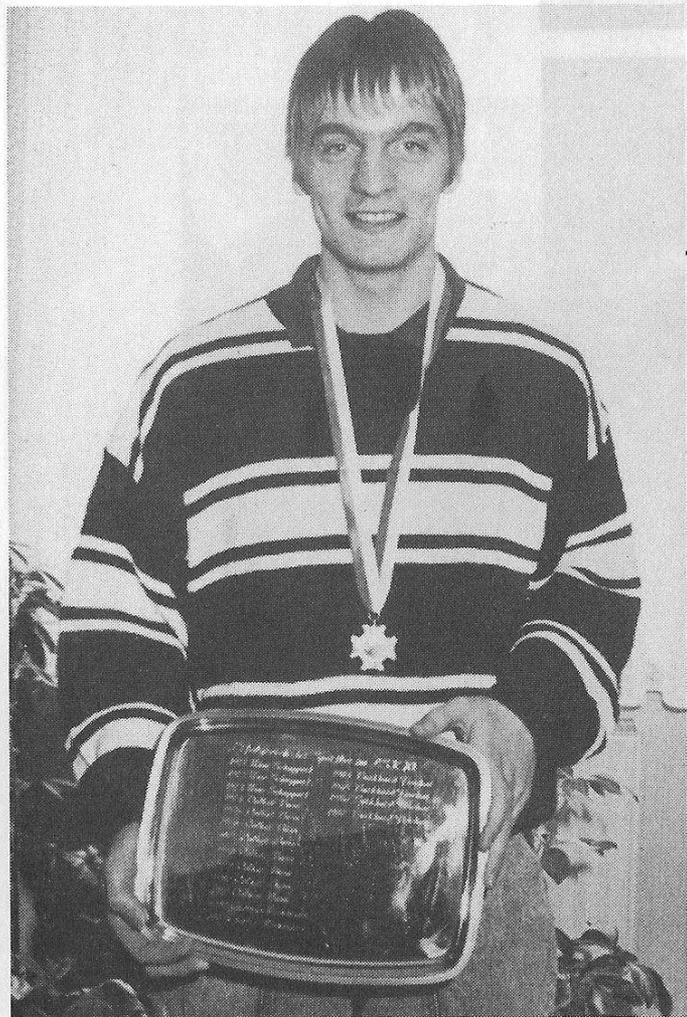
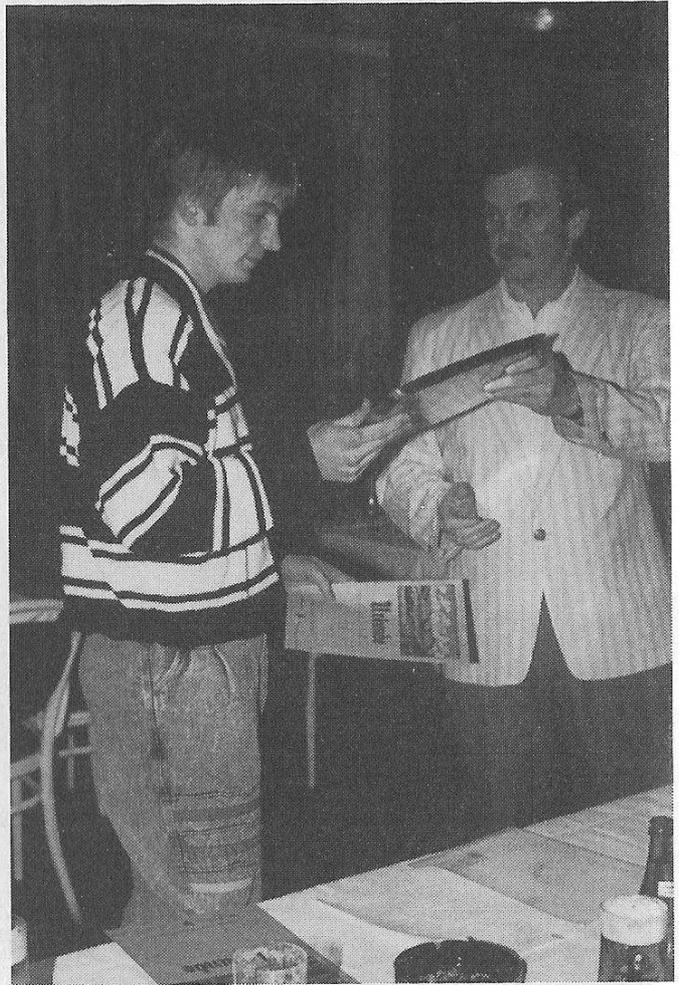
LSKW im Bild

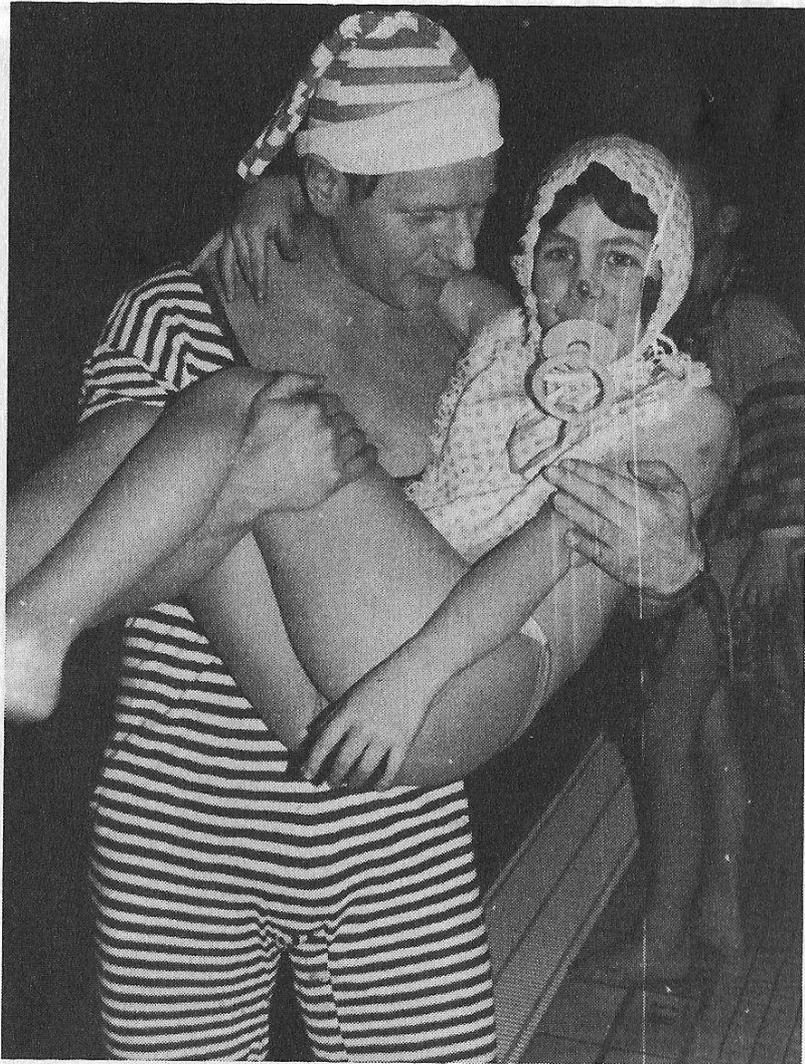


Bilder vom Ski-Langlauf



Sportlerzeichnung auf der Jahreshauptversammlung





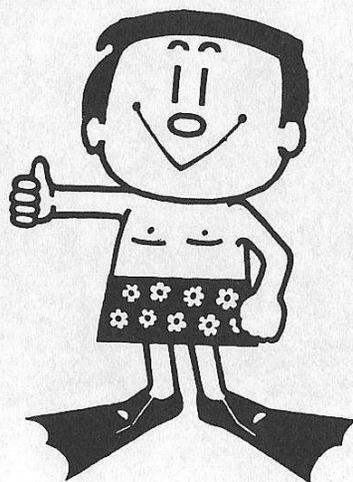
Rosenmontag
im HWB



LSKW Skifreizeit



Trimm Dich



...schwimm

mal wieder!



Freizeit- und Erlebnisbad
im Harz

Vitamar

Hallen-Wellen- + Freibad
Bad Lauterberg im Harz

Badespaß für alle
Bei jedem Wetter
Das ganze Jahr

- 100 m lange Superrutsche
- Alle 30 Min. Brandungswellen
- 28° C Wassertemperatur
- Sonnengarten
- Badecafeteria
- Kinderplanschbecken 32° C
- Massageduschen
- Schwalldusche
- In der Sommersaison Ausschwimmkanal zum Freibad



JEANSSPAREN: damit das Taschengeld
Zinsen bringt

Selber einzahlen und Zinsen kassieren, selber abheben, was man braucht. Immer das Jeans-Sparbuch bei sich haben: so groß wie eine Hosentasche, mit echtem Jeansstoff bezogen, innen original Sparbuchseiten.

Das ist unser Jeanssparen. Man lernt das Sparen und den Umgang mit der Bank.

Eltern und Lehrer sagen: "Wer Jeans hat, muß auch ein Jeans-Sparbuch haben."

Wer von Euch hat kein Jeans?

 **Volksbank**

Bad Lauterberg - St. Andreasberg - Bad Sachsa